

[1419.] Heute versandten wir unsere
Remittendenfactur
O.-M. 1870.

Die Versendung von Remittendenfacturen durch die Verleger mit den Wünschen und Vorchriften derselben vereinfachen und erleichtern das Geschäft der Abrechnung wesentlich, wenn jene genau beobachtet werden. Die Nichtbeachtung erschwert nicht allein den Abschluss, sondern macht auch die aufgewendete Mühe und Kosten des Verlegers nutzlos. Zu unnützen Schreibereien und Auslagen haben wir weder Zeit, noch Lust, noch die Mittel! Wir ersuchen also, die auf unserer Factur ausgesprochenen Wünsche und Bedingungen genau zu beachten.

Für unberechtigte Remittenden übernehmen wir in keinerlei Weise irgend eine Gewährleistung, all' und jede Gefahr trägt der Absender.

Disponenden gestatten wir:

1. nur denjenigen Handlungen, die ihr Conto bei einem Saldo von unter 20 Thlr. O.-M. 1870 rein ausgleichen.
2. nur von Artikeln, die auf dieser Factur stehen und in der Disponendenlinie nicht gesperrt sind. Und
3. behalten wir uns das gleiche Verfügungsrrecht über uns gestellte Disponenden vor wie der Leipziger Verlegerverein.

Die Ausdehnung des Buchhandels zwingt zu solchen Bedingungen und zur strengen Innehaltung derselben. Sollten Sie nicht mit diesen einverstanden sein, so wollen Sie lediglich das in Commission Erhaltene remittieren. Disponenden, die gegen unsren bestimmt ausgesprochenen Wunsch gestellt werden, bleiben beim Abschluss einfach unberücksichtigt: Zeit ist Geld!

Wir ersuchen nun, sich unserer Remittendenfactur auch zu bedienen, da wir uns in Fällen, wo dies nicht geschieht, auf diese unsere Anzeige beziehen würden.

Altona, 18. Decbr. 1869.

Haendcke & Lehmkuhl.

[1420.] **Keine Disponenda!**

Bon:

Andres, Hinterladungsgewehr.

Siegling, Konkursordnung.

Zur Arbeiterfrage.

Können wir Disponenda Östermesse 1870 nicht gestalten?

Ein, Januar 1870.

H. Danner'sche Buchhandlung.
Th. Gwert.

J. G. Schelter & Giesecke

[1421.] Leipzig u. Wien

empfehlen ihre

Galvanoplastische Anstalt
den Herren Verlegern zur gef. Benutzung.

[1422.] **3. G. Oncken** in Hamburg bittet um
schnelle Befüllung von Antiquar-Katalogen
über

Theologie, Weltgeschichte u. Geographie.

C. H. Reclam sen. in Leipzig.

Comptoir- und Lagerbedürfnisse.

[1423.] **Schreibmaterialien.**

Vide Katalog.

[1424.] **Begriffen:**
Toussaint-L., Lehrb. der franz. Sprache für Schulen. Cursus I.

Bestellungen hierauf können vor Ostern 1870 zu unserem Bedauern nicht erledigen.
Berlin.

G. Langenscheidt's Verlagsbuchhandlung.

Zur Beachtung dringend empfohlen.

[1425.] Wiederholte verbitte ich mir jede unverlangte Befüllung von Novitäten.

Die geehrten Firmen, deren Nova mir wünschenswerth, habe ich durch besonderes Circular darum gebeten.

Von jetzt ab werde ich unverlangte Befüllungen ohne Ausnahme mit Frachtnachnahme von 2 Thlr pr. Pfund zurückgeben lassen und mich nötigenfalls hierauf berufen.

Es ist diese Maßregel ein Act der Nothwehr.
Rönigssberg, 2. Januar 1870.

Wilh. Rosd.

Metronomen mit und ohne Glocke.

[1426.] Die Instrumente zu den Kindersymphonien empfiehlt Wiederverkäufern zu annehmbaren Preisen

G. Oertel, Leipzig, Königssplatz 16.

Haendcke & Lehmkuhl in Altona.

[1427.] **Auslieferung**
nur
Leipzig.

[1428.] **Reine Disponenden**

mit Ausnahme von Hausfreund XIII. Jahrg. Heft 1. Wir müssen uns im Falle hierauf beziehen.

Berlin. **Hausfreund-Expedition.**
G. Graetz.

Leipziger Börsen-Course
am 14. Januar 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahlb. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1 k. S. 8 T.	143% G
	1. S. 2 M.	142% G
Augsburg p. 100 fl. i. 52% fl. F.	1 k. S. 8 T.	57% G
	1. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 mfl. Pr. Cr.	1 k. S. Va.	90% G
	1. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 mfl. Lsdr. h. 5 mfl.	1 k. S. 8 T.	111% G
	1. S. 2 M.	110% G
Breslau pr. 100 mfl. Pr. Cr.	1 k. S. Va.	—
	1. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	1 k. S. 8 T.	57% G
	1. S. 2 M.	56% G
Hamburg pr. 300 Mk. Bos.	1 k. S. 8 T.	151% G
	1. S. 2 M.	150% G
London pr. 1 Pf. St.	1 k. S. 7 T.	6.24% G
	1. S. 3 M.	6.22% G
Paris pr. 300 Frs.	1 k. S. 8 T.	81% G
	1. S. 3 M.	80% G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	1 k. S. 8 T.	82% G
	1. S. 3 M.	81% G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/40 Zpfld. Brutto u. 1/40 Zpfld. fein) pr. St.	9.9% G
Augustd'or à 5 mfl. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausland. Louisd'or.	do.
K. B. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. St.	—
20 Francs - Stücke	do.
Kaiserk. Ducaten à 3 mfl. Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. " do.	—
Passir. do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oester. Bank- u. St.-Noten	82% G
Russische do. pr. 20 Ro.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 mfl.	99% G
do. do. " à 10 mfl.	99% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscaasse besteht*)	99% G

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferner Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 mfl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,

3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung vom Leipziger Verleger-Betrieb. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 1255—1278. — Leipziger Börsen-Course am 14. Januar 1870.	
Harland in Leipzig 1411.	Fröhling 1401.
Heermann in W. 1269, 1304.	Gebethner & H. 1328.
Anonyme 1256, 1258—59, 1383.	Gebhardt in Pr. 1291.
1385, 1389, 1392—97.	Germann'sche Buchh. 1375.
Antiquariat, Schweiz., 1318.	Hoar, J. St. 1312, 1399.
Ariplig 1329.	Wolfschmidt 1414.
Asper & G. 1288, 1407.	Goepf. in B. 1351.
Badstübner 1374.	Graff & M. 1321.
Beit. in B. 1280, 1296.	Grieben in B. 1412.
Benzheimer 1378.	Große in B. 1282.
Bergsträßer 1388.	Grote in B. 1384.
Bernhardt in B. 1270.	Günther in B. 1367.
Bertelsmann 1342.	Habel 1265.
Biäl & J. 1307.	Bachette & G. 1267, 1408.
Boëlli 1334.	Bagerup 1313, 1315.
Bösendahl in B. 1349.	Ballberger, G. 1382, 1416.
Bonc & H. 1310.	Baendde & P. 1419, 1427.
Buchh., Afab., in B. 1405.	Banke 1363.
Burmester & St. 1406.	Baerpfster 1297.
Galvarts & G. 1336, 1360.	Bartels in B. 1260, 1283.
Gärlebs 1390.	Baudstreund-Erved. 1428.
Germann 1379.	Beuerer 1369.
Danner'sche Buchh. in B. 1420.	Beyer & J. 1276.
Dieter & R. 1311.	Bildebrand's Buchh. 1387.
Dominicus in B. 1275.	Büschid' Berl. 1295.
Dümmler's Berl. in B. 1284, 1292.	Büchner 1361.
Dünser, J. 1381.	Bößmann, R. in B. 1305.
Dunk 1326.	Böppmann, J. in Stuttgart. 1380.
Dürr, J. 1262.	Buch in B. 1377.
Duf 1266.	Institut, Bibliogr. 1417.
Eßendorf 1366.	Jünger in B. 1303.
Eigendorf 1343.	Jung-Treußel 1402.
Eras 1334.	Jurano & G. 1404.
Erveld, d. Barthol'schen Cours. burden 1268, 1415.	Ritter in Bem. 1341.
Fefele 1346.	Ritter in B. 1324.
Fernbach jun. 1299.	Ring 1364.
Förster in De. 1400.	Rünkenmüller 1386.
	Roch in B. 1425.
	Röhl 1357.
	Rorn in B. 1359.
	Rößl 1344.
	Röhrscheid 1424.
	Röngewiese's Buchh. in B. 1314.
	Röntgen 1370.
	Raufer, Gebr. 1365.
	Reudart in G. 1327.
	Linnemann 1255.
	Lipper in B. 1277.
	Roßacher 1271.
	Rothenstein in B. 1287.
	Mai 1302.
	Märkte 1296.
	Masse 1358.
	Maupe & Hahn 1371—72.
	Mayer & G. 1278.
	Medienburg 1406.
	Weigner, O. in B. 1379.
	Weiss & J. in G. 1368.
	Wigandt 1261.
	Rößle 1285.
	Rott 1347.
	Onden, J. G. 1422.
	Oppenheim 1272, 1289.
	Dertel in Leipzig 1426.
	Parket & G. 1329.
	Peter's Berl. 1281.
	Petrif in Pest 1298, 1335.
	Pott in G. 1348, 1410.
	Pröber 1350.
	Puitzhammer & M. 1273, 1331.
	Reclam sen. 1423.
	Ritter 1322.
	Nieger in B. 1337.
	v. Nobden 1339.
	Roch in B. 1425.
	Röhl 1353.
	Stadel 1340.
	Scheiter & Giesecke in Leipzig 1421.
	Schmidt in R.-2. 1309.
	Schneider & G. 1376.
	Schnelein 1418.